

Herkunft Geschichte

Der Silken Windsprite ist eine relativ junge Rasse, die ursprünglich aus den USA stammt.

Walter Wheeler nannte seine Rasse „Longhaired Whippet“ und seinen Kennel „Windsprites“. Daraus wurde in Europa der Silken Windsprite. Zu seinen Ahnen gehören hauptsächlich der Whippet, aber auch der Sheltie und der Barsoi.

1987 kamen die ersten kleinen langhaarigen Windhunde von Walter Wheeler nach Europa, genauer gesagt in die Schweiz. Es waren die Hündin Maya von Wildfeuer und der Rüde Mischa von Wildfeuer.

Seit August 2019 sind die Silken Windsprites in der Schweiz national anerkannt.

Was ist der Silken Windsprite?

Sensible Elfen, lustige Quatschköpfe,
Couch-Potatoes und
rasend schnelle Athleten
– all das beschreibt den Silken Windsprite.



Er ist ein kleiner, sportlicher Windhund mit mittellangem, seidig weichem Fell. Die Grösse für Hündinnen liegt bei 44 – 53 cm, bei Rüden 47 – 55 cm.

An den Ohren, sowie an Beinen und Rute hat der Silken Windsprite lange Haare, seinen typischen Behang. Farblich ist alles erlaubt und macht die Rasse deshalb so individuell und spannend zugleich.

Vom Wesen her ist der Silken Windsprite sehr ausgeglichen, freundlich und aufgeschlossen, jedoch auch sehr sensibel und sanft. Druck und Befehlston sind hier fehl am Platz.

Im Haus ist er ruhig und liebt es bequem zu liegen, also ein totaler Sofa- und Kuschelhund. Ausserdem ist er sehr anhänglich und möchte immer ganz nah bei den Menschen sein, am liebsten auch gleich mit im Bett.

Draussen geht die Post ab und er liebt es über Felder und Wiesen zu sprinten.

Silken Windsprites sind sehr schnelle Sprinter und gehören zu den Sichtjägern. Sie reagieren blitzschnell auf Bewegungen des Wildes und halten danach Ausschau.

Viele lieben die Rennbahn und das Coursing. Wo sie ihren Jagdtrieb ausleben können..

Silken Windsprites sind wunderbare Begleithunde, die alles mitmachen: Spaziergänge, Wanderungen oder Sport wie Agility, Coursing oder Dogdance, Fahrradfahren oder Gänge durch die Stadt.

Der Silken Windsprite möchte gefallen und mit viel Lob und Liebe hat man einen tollen Gefährten, der eigentlich für alles zu haben ist.

WICHTIG für den Kauf eines Welpen !!!

Beim Kauf eines Welpen sollte darauf geachtet werden, dass er aus einer von einem von der FCI anerkannten Landesverband (SKG, VDH etc.) anerkannten Zuchtstätte stammt und damit im Hundestammbuch des jeweiligen Landes, oder der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) eingetragen ist. Damit der Hund, wenn gewünscht, auch an Ausstellungen und Rennen teilnehmen kann.

So ist gewährleistet, dass der Hund reinrassiger Abstammung, geimpft und auf mögliche Krankheiten getestet ist.